



BBU-Pressemitteilung
14.07.2014

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Heute neuer Urantransport auf der Schiene von Hamburg nach Frankreich?

(Bonn, Hamburg, 14.07.2014) Norddeutsche Anti-Atomkraft-Initiativen vermuten, dass am späten Nachmittag des heutigen Montag (14. Juli 2014) erneut ein Urantransport mit der Bahn in Hamburg Richtung Frankreich starten könnte. In der Vergangenheit wurden immer wieder derartige Transporte durchgeführt. Seitens der Anti-Atomkraft-Bewegung wird ein Verbot derart gefährlicher Transporte gefordert. "Die Risiken für die Bevölkerung, die bereits beim Uranabbau beginnen, dürfen nicht hingenommen werden. Wichtig wäre auch die Entwidmung des Hamburger Hafens für Atomtransporte", so die Hamburgerin Regina Ludewig vom Vorstand des Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU).

Sowohl am Freitag als auch Samstag wurden Container mit Yellow Cake (Uranerzkonzentrat, 2912) in Hamburg am Südwest-Terminal gesichtet. Die Container sind verschiedenfarbig. Alle gesichteten Container hatten verblasste Farben: Rot, grün und blassblau. Ein Container hatte eine chinesische Aufschrift. Es sind mindestens 8, vielleicht aber auch 12 Container mit Uranerzkonzentrat. Die Deklaration mit kleinen Gefahrgutzeichen ist aus der beobachteten Entfernung nur eingeschränkt erkennbar.

Der folgende Fahrplan orientiert sich an früheren Urantransportbeobachtungen. Verschiebungen um z. B. eine Stunde früher oder später sind denkbar.

Montag, ca. 18 Uhr: Abfahrt aus Hamburg

Montag / Dienstag ca. 0.00 Uhr: Abfahrt aus Maschen weiter über Buchholz-Rotenburg-Harpstedt-Bohmte

Dienstag, ca. 2.30 Uhr: Durchfahrt Osnabrück Dienstag, ca. 3.15 Durchfahrt Münster längerer Aufenthalt in Hamm oder Hagen ??

Mittwoch, ca. 6 Uhr: Abfahrt aus Köln-Gremberg, 15 min später durch Bonn-Beuel weiter über Koblenz

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR. UNSERE. UMWELT.

Mittwoch, ca. 9:30 Uhr: Durchfahrt Trier
Mittwochh-Nachmittag: mehrstündiger Aufenthalt in Woippy
Donnerstag: Weiterfahrt über Miramas
Freitag, ca 8.00 Ankunft Narbone / Umrangieren Freitag-Vormittag Ankunft bei der Uranfabrik Malvesi

Informationen zur Uranfabrik im französischen Malvesi unter <http://blog.eichhoernchen.fr/post/Urantransport-auf-seinen-Weg-von-Hamburg-nach-Frankreich-beobachtet>

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) warnt vor derartigen Uran- und sonstigen Atomtransporten. "Hilfskräfte wie Feuerwehr und DRK werden in der Regel vorab nicht informiert und auch die Bevölkerung bekommt keine Hinweise über die brisanten Transporte", kritisiert BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz. Der BBU fordert angesichts der drohenden Gefahren ein generelles Verbot aller Atomtransporte sowie die Entwidmung der Häfen für Atomtransporte. Weiterhin setzt sich der Verband auch für die sofortige Stilllegung aller Atomkraftwerke und Artomanlagen ein. Beobachtungen aktueller Atomtransporte mit Schiffen, Zügen oder LKW können dem BBU unter 0228-214032 bzw. 02562-23125 (BBU AK Energie) mitgeteilt werden. Mitteilungen können auch mittels E-Mail erfolgen: bbu-bonn@t-online.de

Aktionshinweise und weitere Informationen

Unterschriftenaktion gegen Castor-Atommülltransporte:
<http://www.bi-luechow-dannenberg.de/>

Aktionscamp gegen Atomanlagen und Atomtransporte bei Kiel, 9. – 16. August bei Kiel:
<http://antiatomcamp.nirgendwo.info>

Weitere Informationen zum Thema Atomtransporte u. a. unter <http://www.urantransport.de>,
<http://aabhh.noblogs.org>, <http://umweltfairaendern.de>, <http://www.bbu-online.de>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666 (IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33).

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72.
Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.